

117

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Wien, Donnerstag 6. April 1916 abends N^o 117.
=====

Verlängerung der Markanleihe.
=====
=====

Die Gemeinde Wien hat mit einem aus der Deutschen Bank (Berlin), Dresdener Bank (Berlin), Deutschen Effekten- und Wechselbank (Frankfurt a. Main), L. Behrens & Söhne (Hamburg), M. M. Warburg & Co. (Hamburg) bestehenden Konsortium ein Abkommen getroffen, wonach den Inhabern der am 1^{ten} Mai d. J. fällig werdenden ^{Mark} Nominale/60 Millionen 4½ perzentigen Kassenscheine der Gemeinde Wien die Verlängerung derselben um 5 Jahre unter Erhöhung des Zinsfußes auf 5 % zu Bedingungen angeboten werden wird, welche für die Inhaber eine Verzinsung von etwa 6½ % ergeben. Die diesbezügliche Bekanntmachung wird demnächst erscheinen.
